

Elbe-Fläming-Kurier

Das Amtsblatt der Stadt Coswig (Anhalt)



Erholungs- Oster-tage

wünschen wir
allen Leserinnen und Lesern

Ihre Stadt
Coswig (Anhalt)



Bereitschaftsdienste Elbe-Fläming-Kurier

(für diese Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr!)

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der **Orte** und **Ortsteile** der Stadt Coswig (Anhalt) erfolgen einheitlich durch den Bereitschaftsdienst Dessau-Roßlau.

Die Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstarztes sind:

Montag bis Freitag jeweils von 19.00 Uhr bis 07.30 Uhr und Sonnabend, Sonntag sowie Feiertag von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des folgenden Tages.

Patienten erreichen den diensthabenden Bereitschaftsarzt über die Rettungsleitstelle der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: **0340 8505040**.

In den Zeiten zwischen dem regulären Ende der Sprechstunde und dem Beginn des Bereitschaftsdienstes, geben die Hausarztpraxen Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandelungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Des Weiteren können Sie auch bei dringender ärztlicher Hilfe die bundesweite Rufnummer **116 117** anwählen.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienst für Coswig (Anhalt) und Ortschaften:

Der Bereitschaftsdienst ist an den folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr in der eigenen Praxis erreichbar.

2./3. April 2021	Frau ZÄ Schönfeld Coswig (Anhalt), Puschkinstr. 37 Tel.: 034903 66653
4./5. April 2021	Herr Dr. Brauner Dessau-Roßlau, Luchstr. 26 Tel.: 034901 82219
10./11. April 2021	Herr Dr. Brückner Coswig (Anhalt), Luisenstr. 20 Tel.: 034903 62203

Stadt Coswig (Anhalt) und Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Die Erreichbarkeit der Bereitschaftsdienste im Stadtgebiet der Stadt Coswig (Anhalt) und in den Ortsteilen ist wie folgt geregelt:

Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Coswig (Anhalt) prinzipiell die Integrierte Leitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel. Nr.: 03491 19222 zu informieren.

Grundsätzlich sind bei Störungen oder Havarien im Bereich der Strom-, Wasserver- und Entsorgung, Telekommunikation sowie der Wärmeversorgung, die jeweiligen Anbieter/Leistungserbringer zu informieren. Die dazu notwendigen Erreichbarkeiten können aus der Abrechnung sowie den Liefer-/Leistungsverträgen oder dem Internet entnommen werden.

Bei Störungen oder Havarien im Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke Coswig (Anhalt) für die Trinkwasserversorgung und der Straßenbeleuchtung innerhalb der Stadt Coswig (Anhalt) und den Ortschaften **Zieko, Düben, Buko, Klieken mit Ortsteil Buro** sowie bei Störungen oder Havarien bei der Fernwärmeversorgung im **Wohngebiet Beethovenring** und im kommunalen Bereich der Stadt Coswig (Anhalt) kann werktags in der Zeit von **16.00 bis 07.00 Uhr** sowie an Sonn- und Feiertagen ebenfalls die Integrierte Leitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel. Nr.: 03491 19222 informiert werden. Die Integrierte Leitstelle Wittenberg ist hierbei nicht für die Beseitigung der jeweiligen Störung oder Havarie verantwortlich!

Info Coronavirus

Infotelefon Landkreis Wittenberg, Fachdienst Gesundheit, Tel. 03491 479-380, gesundheitsamt@landkreis-wittenberg.de

Infotelefon Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Tel. 0391 2564-222,

Montag - Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Bundesweite Hotlines zum Coronavirus

Unabhängige Patientenberatung Deutschland	0800 0117722
Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)	030 346465100
Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte Fax:	030 3406066
Gebärdentelefon (Videotelefonie) - https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/	

Infotelefon des Bundesgesundheitsministeriums zum Coronavirus Telefon: 030 346465100,

Mo. - Do. 8:00 bis 18:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

- **Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte** Fax: 030 3406066-07, E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de / info.gehoerlos@bmg.bund.de Gebärdentelefonie (Videotelefonie): <https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/>

- **Infotelefon des Bundeswirtschaftsministeriums für Bürgerinnen und Bürger** (nur wirtschaftsbezogene Fragen): Telefon: 030 186156187, E-Mail: buergerdiallog@bmwi.bund.de, Mo. - Fr. 9:00 bis 17:00 Uhr

- **Infotelefon des Bundeswirtschaftsministeriums für Unternehmen** Telefon: 030 186151515, Mo. - Fr. 9:00 bis 17:00 Uhr

- **Infotelefon des Wirtschaftsministeriums Sachsen-Anhalt** Telefon: 0391 567-4750

- **Infotelefon der Bundesagentur für Arbeit zum Kurzarbeitergeld** Für Arbeitgeber: Telefon: 0800 4555520 Für Arbeitnehmer: Telefon: 0800 4555500

- **Serviceauskunft zu KfW-Hilfsprogrammen** Telefon: 0800 5399001

- **Informationen für Tourismusbranche** über das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes: Telefon: 05341 87553400, E-Mail: kontakt@kompetenzzentrum-tourismus.de www.corona-navigator.de

- **Informationen zu weltweiten Reisewarnungen** auf den Seiten des Auswärtigen Amts: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/reise-warnungen/faq-reisewarnung>

- **Information zu Kinderbetreuung, Lohnfortzahlung und Gesundheitsschutz** auf den Seiten des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/aktuelle-informationen-zu-hilfs-und-unterstuetzungsangeboten/153522>

Abwasserverband Coswig (Anhalt)

Bei Stör- und Havariefällen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet Coswig (Anhalt), (Stadt Coswig (Anhalt), Ortsteile der Stadt Coswig Zieko, Buko, Cobbelsdorf/Pülzig, Düben, Klieken/Buro, Köselitz, Möllensdorf, Senst, Wörpen/ Wahlsdorf sowie Lutherstadt Wittenberg mit dem Ortsteil Griebow) ist zu den Geschäftszeiten - Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr der Abwasserverband Coswig (Anhalt) unter der Ruf-Nr. 034903 5230 und in den übrigen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen der Bereitschaftsdienst des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) unter der Tel. Nr.: 0173 3858479 erreichbar.

Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Weizenberge 58, 39261 Zerbst/Anhalt
von 7.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 03923 61040, Fax.: 03923 6104 88
von 17.00 - 7.00 Uhr
Havariedienst Abwasser: 03923 610444
Havariedienst Trinkwasser: 039207 95090

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 15. April 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, den 1. April 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, der 6. April 2021, 9.00 Uhr

REMONDIS GmbH & Co. KG

(Region Nord - Klieken An der B 187)!!!!

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 17 Uhr

Di. 8 bis 18 Uhr

jeden 2. und 4. Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr

Tel.: 034903 5150

Aus infektionshygienischen Gründen sind längere Wartezeiten durch eingeschränkte Kapazitäten und umzusetzende Abstandsregelungen einzuplanen.

Beerdigungsinstitute

Antea Bestattungen

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 034903 62293

Coswig (Anhalt), Wittenberger Str. 73 (Eingang Friedhof)

Beerdigungsinstitut Kossack

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

Roßlau, Berliner Straße 44, Tel.: 034901 8950

Coswig (Anhalt), Wittenberger Str. 53, Tel.: 034903 62996

Spruch der Woche

*Jedes Mal, wenn ein Mensch lacht,
fügt er seinem Leben ein paar Tage hinzu.*

Curzio Malaparte

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses am 13.04.2021
- Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 14.04.2020

Seite 3

Seite 3

Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses

Die 12. Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses findet
am Dienstag, dem 13.04.2021, 18:30 Uhr,
im Lindenhof, Schloßstraße 19,

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Hinweis auf den § 33 KVG LSA „Mitwirkungsverbot“ zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021
- 4 Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 52 (2) KVG LSA
- 5 Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)
- 6 Änderung der Fahrzeugkonzeption in der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Coswig (Anhalt)

COS-BV-327/2017/1

- 7 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021

- 2 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herstellung der Öffentlichkeit

Schließung der Sitzung.

Nössler

Ausschussvorsitzender

Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Die nächste Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses findet

am Mittwoch, dem 14.04.2021, 18:00 Uhr,
im Lindenhof, Schloßstraße 19,

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Hinweis auf den § 33 KVG LSA „Mitwirkungsverbot“ zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2021
- 4 Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

- 5 Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 für die Stadt Coswig (Anhalt)
COS-BV-273/2021
- 6 Aufhebung selbstständiger Schulstandorte bei gleichzeitiger Bildung eines Schulverbundes ab 01.08.2022
COS-BV-274/2021
- 7 Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für die Beschulungsstandorte der Stadt Coswig (Anhalt) (Grundschulbezirkssatzung - GrdSchulBS)
COS-BV-264/2021

8 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2021

Herstellung der Öffentlichkeit

2 Anträge, Anfragen und Mitteilungen
Schließung der Sitzung.

H. Krauleidis

Ausschussvorsitzender

Lokale Nachrichten der Stadt Coswig (Anhalt)

Mitteilungen aus dem Rathaus

Hinweis auf geänderte Öffnungszeiten

Am **03.04.2021** bleiben die Meldestelle und der Bürgerservice geschlossen.

Dafür sind die Bereiche Bürgerservice und Meldestelle am Samstag, dem **10.04.2021** von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das Ordnungsamt informiert

Abbrennen offener Feuer (Osterfeuer)

Ostern steht vor der Tür. Zeit für die allseits beliebten Osterfeuer. Diese Osterfeuer, aber auch Traditionsfeuer bzw. offene Feuer allgemein bedürfen einer Ausnahme genehmigung.

Auf Grund der derzeit vorherrschenden Situation bezüglich der Corona-Krise werden keinerlei Genehmigung für private als auch öffentliche Osterfeuer erteilt.

Im Auftrag
Ordnungsamt

Informationen zum Pflichtumtausch des Führerscheins

Der Landkreis Wittenberg veröffentlichte in seinem Amtsblatt vom 20.02.2021 Mitteilungen zum Pflichtumtausch des Führerscheins.

Die Führerscheininhaber des in Führerschein vor 1999 ausgestellt wurde, benötigen für den Umtausch eine Karteikartenabschrift (nicht erforderlich, sofern die Ausstellung des Führerscheins seinerzeit in Gräfenhainichen, Jessen (Elster) oder Lutherstadt Wittenberg erfolgte). Diese Abschrift wird von der ausstellenden Behörde benötigt. Die Stadt Coswig (Anhalt) hat keine Karteikarten der alten Führerscheinstelle an Coswig (Anhalt) übernommen und die Führerscheinstelle in Lutherstadt Wittenberg hat ebenfalls keine Daten.

Diese Daten wurden im Rahmen der Gebietsreform (Coswig (Anhalt) gehörte zum Landkreis Anhalt-Zerbst, Rechtsnachfolger ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld „ABI“) nach Köthen in die Führerscheinstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld überführt. Um unnötige Fahrten nach Köthen für eine Beantragung und Abholung der benötigten Karteikartenabschriften zu vermeiden, hat sich die Stadt Coswig (Anhalt) mit der Führerscheinstelle in Köthen in Verbindung gesetzt und Folgendes vereinbart:

Die Antragswilligen können sich per E-Mail nach Köthen wenden mit der Bitte um Aushändigung einer Karteikartenabschrift für den Landkreis Wittenberg (Führerscheinstelle).

Der Schriftverkehr von Behörde zu Behörde benötigt keine Identifizierung des Betroffenen, bzw. persönliche Vorstellung. Die Führerscheinstelle „ABI“ würde die Abschrift nach Wittenberg schicken und dem Betroffenen dies über E-Mail mitteilen. Der Antragswillige müsste dann regulär zum Landkreis Wittenberg fahren und den Führerschein beantragen, seine Abschrift befindet sich bereits in Wittenberg.

Link zum Thema, bzw. Homepage Führerscheinstelle „ABI“:

<https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/fahrerlaubnis/pflichtumtausch.html>

E-Mail-Adresse „ABI“:

feb@anhalt-bitterfeld.de

Tel. Nr. 03496 601809

Stadt Coswig (Anhalt)

Wettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“, 2020 bis 2023

Aufruf zur Teilnahme am Kreiswettbewerb 2021

Zum 27. Mal sind die Dörfer bundesweit und zum 11. Mal in Sachsen-Anhalt aufgerufen, am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Voraussetzung für die Teilnahme am Landeswettbewerb ist die vorherige erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb auf der Ebene der Landkreise.

Bedingt durch die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung von Covid-19 hat sich das BMEL entschieden, den Bundesentscheid der 27. Wettbewerbsrunde „Unser Dorf hat Zukunft“ in das Jahr 2023 zu verschieben. Analog wurde der 11. Landeswettbewerb durch das MULE auf das Jahr 2022 verschoben und den Landkreisen damit auch 2021 noch die Möglichkeit der Durchführung der Wettbewerbe auf Kreisebene gegeben. So konnte auch im Landkreis Wittenberg pandemiebedingt der Kreiswettbewerb im vergangenen Jahr nicht stattfinden. Deshalb greift der Landkreis für das Jahr 2021 den Aufruf des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt zum Landeswettbewerb 2020 - 2022 erneut auf und führt wieder einen Dorfwettbewerb durch. Teilnahmeberechtigt sind Orte, Ortschaften oder Ortsteile mit überwiegend dörflichem Charakter (Dörfer) oder einander angrenzende Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Anmeldung kann durch **Vereine** oder **Gemeindevertretungen** erfolgen.

Im Rahmen des Wettbewerbes werden: Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung, Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft und Gesamtbild des Ortes bewertet. Alle Teilnehmenden an den Kreiswettbewerben sollen eine finanzielle Anerkennung vom Land erhalten.

Für die Teilnehmer, die sich dieser Herausforderung stellen, ist der Wettbewerb eine Chance, den Wohnort neben der Qualifikation zum Landeswettbewerb auch über die Kreisgrenzen hinaus zu präsentieren.

Die Bereisung der teilnehmenden Orte wird voraussichtlich im Zeitraum von Juni bis Juli 2021 durchgeführt. Eine vom Landkreis aufgestellte Bewertungskommission (Jury) nimmt anhand einer Bewertungsmatrix (Punktevergabe zu den Kategorien) die Bewertung vor. Nach der Bereisung wertet die Jury die Ergebnisse aus und die Platzierung wird bekanntgegeben. Das Gewinnerdorf qualifiziert sich für den 11. Wettbewerb des Landes Sachsen-Anhalt.

Die **Antragsunterlagen zum Kreiswettbewerb 2021** (Anmeldeformular und Fragebogen) sowie Informationen stehen auf der Homepage des Landkreises Wittenberg sowie der Stadt Coswig (Anhalt) zum Download zur Verfügung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter:

www.isaur.de/Dorfwettbewerb auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt.

Die **vollständigen Anmeldeunterlagen** zum Kreiswettbewerb reichen Sie bitte **bis zum 31.05.2021**

beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Raumordnung/Regionalentwicklung, Fabrikstraße 1 in 06886 Lutherstadt Wittenberg ein.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Grauert unter der Telefonnummer 03491/479 537 bzw. unter der E-Mail-Adresse inken.grauert@landkreis-wittenberg.de zur Verfügung.


Dannenberg
Landrat

Naturpark-Kommune
STADT COSWIG (ANHALT)



Pressemitteilung

„Kultur mobil“ - Veranstaltung verschoben

Der Abschlussworkshop zum Projekt „Kultur mobil“ am 23.03.2021 im Simonetti Haus muss aufgrund der Corona-Einschränkungen verschoben werden.

Der Abschluss zu Level 1 und gleichzeitig Auftakt zu Level 2 von „Kultur mobil“ muss auf zunächst unbestimmte Zeit verschoben werden. Die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie führen leider dazu, dass der geplante Abschlussworkshop von „Kultur mobil“ am 23.03.2021 um 18:00 Uhr im Simonetti Haus nicht stattfinden kann. Wann und in welcher Art und Weise die Veranstaltung nachgeholt wird, muss spontan anhand der aktuellen Gegebenheiten entschieden werden und kann somit lediglich kurzfristig (ca. eine Woche vor Veranstaltungstermin) kommuniziert werden.

Doch was nicht ist, wird werden: Auch wenn eine verbindliche Planung unter den gegenwärtigen Umständen nicht gewährleistet werden kann, möchten wir als „Kultur mobil“ dennoch in den Startlöchern stehen und wieder voll durchstarten, sobald der Abschlussworkshop nachgeholt werden kann. Dazu werden alle Akteure und Akteurinnen und diejenigen, die es noch werden möchten, gebeten, dass sie ihre Veranstaltungen weiterhin – zumindest in der Theorie – durchplanen und entsprechend bei der Stadt Coswig (Anhalt) bei Herrn Schröder einreichen. Sämtliche Formulare zur Anmeldung finden Sie unverändert unter <https://www.coswigonline.de/de/Kultur-mobil.html>.

Außerdem werden alle Interessierten, Teilnehmenden und Akteure und Akteurinnen gebeten, sich auf der Webseite der Stadt Coswig (Anhalt) unter <https://coswigonline.de> und auf den typischen Kanälen wie Facebook etc. über den aktuellen Stand zu „Kultur mobil“ zu informieren. Alternativ steht Ihnen Herr Schröder weiterhin gerne telefonisch unter der 034903 610 165 oder per Mail an c.schroeder@coswig-online.de für eine Auskunft zur Verfügung.

Wichtige Kundeninformation - bitte beachten!!!

Achtung - turnusmäßiger Wasserzählerwechsel in Coswig (Anhalt)

in den Straßen

Ackerstraße, Letzte Reihe, Geschwister-Scholl-Straße (südlich der Eisenbahnbrücke)

Sehr geehrte Trinkwasserkunden, die Stadtwerke Coswig (Anhalt) informieren Sie hiermit, dass, sofern nicht behördliche Anweisungen oder aktuell vorherrschende Inzidenzwerte dem entgegenstehen, entsprechend den gesetzlichen Grundlagen turnusmäßig die Messeinrichtung (Wasserzähler) an Ihrem Trinkwasserhausanschluss gewechselt wird. Zur Legitimation können sich die Mitarbeiter auf Wunsch ausweisen.

Den Mitarbeitern ist gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V), § 16, der Zutritt zu gewähren.

Die Leistungen zum Wechsel der Messeinrichtung sind für Sie kostenlos.

Zeitraum: ab 6. April 2021

Sollten die Mitarbeiter Sie zwecks Terminabstimmung nicht persönlich antreffen, werden wir Ihnen eine Nachricht hinterlassen.

Vorab können Sie auch Montag bis Freitag, in der Zeit von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr, unter der Telefonnummer **0151 46123667** mit unserem Mitarbeiter gerne einen Termin vereinbaren.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass der Kunde dafür Sorge zu tragen hat, dass laut AVB Wasser V, § 20 (1), der Zugang zur Messeinrichtung leicht zugänglich ist. Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Anschlussnehmer auch dazu verpflichtet ist, dass, laut AVB Wasser, § 11 (2), Wasserzählerschächte jederzeit zugänglich und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten sind.

Wir bitten Sie zu bedenken, dass unnötige Anfahrten (nach erfolgter Terminvereinbarung) oder zusätzliche Arbeiten (z. B. Auspumpen oder Reinigung des Wasserzählerschachtes, Demontage von Verkleidungen vor der Messeinrichtung, u. Ä.) Ihnen in Rechnung gestellt werden - vermeiden Sie dieses.

Wir bedanken uns bei Ihnen

Ihre Stadtwerke Coswig (Anhalt)



Elbe-Fläming-Kurier

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
Ansprechpartner:
Frau Preiß, Tel. (034903) 610172, Fax: (034903) 610158;
E-Mail: j.preiss@coswig-online.de
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Vereine und Parteien



Sportnachrichten



SV Blau-Rot Coswig e. V.

WIR STARTEN WIEDER!

Mit der aktuellen Situation ist der Sport im Freien wieder möglich und wir freuen uns unsere aktiven Sportler wieder zu den bekannten Trainingszeiten auf unseren Freigeländen der Stadtsporthalle und am Lerchenfeld zu treffen um gemeinsam unserm Sport zu erleben.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Mitstreitern bedanken.

Wir danken für euer Durchhaltevermögen, für eure Treue, für euer Engagement, für eure Arbeitseinsätze in Forst und Flur, für eure sportliche Kreativität unter besonderen Bedingungen und euer Herzblut für unseren SV Blau-Rot Coswig e. V.!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Coswiger Sports ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Familien.

Vorstand und Abteilungen

Handball-Fußball-Kegeln-Volleyball-Gesundheitssport-Gymnastik-Kraftsport

WIR SEHEN UNS BEIM SPORT IN COSWIG (ANHALT)!

Kirchliche Nachrichten

Ev. Regionalpfarramt Coswig - Zieko

Gottesdienste

Fr., 02.04.	9.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Zieko	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa., 03.04.	22.00 Uhr	Klieken	Osternachtsgottesdienst
So., 04.04.	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Wörpen	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Düben	Gottesdienst
Mo., 05.04.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst
So., 11.04.	9.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht
	10.30 Uhr	Cobbelsdorf	Gottesdienst

Termine

Aufgrund der weiterhin angespannten Situation können die geplanten Treffen der Gemeindekreise vorläufig nicht stattfinden. Gottesdienste finden ggf. (teilweise) unter freiem Himmel statt.

Verwaltung der Verbundgemeinde

Schloßstraße 58; 06869 Coswig (Anhalt)

Helma Mühlmann

Mail: helma.muehlmann@kircheanhalt.de

Telefon: 496159

Öffnungszeiten, Anschrift und Ansprechpartnerin im Kirchenbüro Coswig

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Angela Frenzel; Schloßstraße 58; 06869 Coswig (Anhalt)

E-Mail: st_nicolai@web.de oder pfarramt.coswig@kircheanhalt.de

Telefon: 034903 62938

In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**



Sprechzeit Gemeindebüro Zieko
 Dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034903 62645
 E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde-zieko.de
 Kontakt Pfrn. Adam
 Telefon: 034903 489152
 E-Mail: swantje.adam@kirchneanhalt.de

Geschichten aus der Region

Beilage zur „Anhaltischen Elbe-Zeitung“.

Alt-Coswiger Geschichten.

Zwanglose Blätter zur Pflege des Heimathums.

N^o 3. VI. Jahrgang. 1911.

Ein Einbruch in die St. Nicolai-Kirche zu Coswig.

(Mitgeteilt von Albert Kunze-Dessau).

In die Sakristei der St. Nicolai-Kirche wurde in der Nacht vom 3. zum 4. Februar 1711 ein gewaltiger Einbruch verübt, der seinerzeit weit über die Grenzen unseres Anhaltlandes hinaus Aufsehen erregte. Man fand am Morgen des 4. Februar den in der Wand mit einer eisernen Tür, doppeltem Schlosse und starken eisernen Riegeln verwahrt gewesenen Schrank erbrochen und vermischte einen silbernen Kelch, der vergolbet war, und zwei silberne, ebenfalls vergolbete Kannen, von denen die eine die Fürstin Magdalena, die andere aber der Goldarbeiter Johann Peterjohn in Halle bei Gelegenheit einer hier erlangten Erbschaft 1693 der Kirche verehrt hatte. Es fehlten ferner eine Posten-Schachtel von Silber und ein vergolbeter Oblaten-Zeller. Der Dieb war durch das nach dem Garten gelegene Fenster der Sakristei, dessen Scheiben er aus dem Blei genommen hatte, eingestiegen. Man sah in dem Garten, weil Schnee gefallen war, nach der Niedermühle zu, zweierlei Spuren. Die Witwe Arnold, welche des Nachts in der Mühle gemahlen, sagte aus, der Müller Wertge hätte auf der Bank gelegen und seine Frau ihm den Rücken schmieren müssen, weil er angegeben, daß er gefallen sei; die Hunde wären auch in der Stube gewesen und die in der Kammer liegende Niedermüllerin noch hätte gefragt, was die Hunde in der Stube machten, man solle sie heraus auf den Hof jagen. Deshalb kam der Müller Wertge in Verdacht, zumal seine und seiner Frau Reden nicht übereinstimmten. Die Frau sagte, er wäre von der Treppe, als er zur Beschlagung des Pferdes habe altes Eisen holen wollen, herabgefallen; er selbst aber sagte aus, er wäre bei Losungung des Wasserrades umgefallen und deshalb hätte ihn die Frau mit Salbe schmieren müssen. Das erregte Verdacht. Dazu kam noch, daß der Müller Wertge aber eine Stube in der Nacht aus der Stube gewesen und daß seine Frau eine Kiste weggetragen. Die Fakultät zu Wittenberg erkannte deshalb, daß wider Wertge mit einer Spezial-Inquisition verfahren werden sollte.

Inzwischen hatte der wirkliche Dieb, Martin Graßmann, das gestohlene Silbergeschloß in dem preußischen Amte Pösten an einen Juden verkaufen wollen. Dieser, namens Wolf Israel, fand an dem einen Stille die Inschrift: „Die Kanne verehrt in die Kirche zu Coswig Johann Peterjohn.“ Israel durfte solches nicht verschweigen, sondern mußte es anzeigen, worauf der Dieb, welcher zuletzt bei dem Schafmeister Martin Giese in Coswig gebiet, gefänglich eingezogen wurde. Im Gefängnis gab er u. and. an, daß ihm der Satan in Gestalt einer Jungfer, die ganz rauhe Hände gehabt, leibhaftig erschienen und ihn gefragt hätte, ob er ihn kenne. Als er mit nein geantwortet, wäre er sofort in eine andere und so grausame Gestalt verwandelt worden, daß er sein Lebtage dergleichen Grauen und Schrecken nicht gehabt. Der Propst Galeffi, welcher ihn besuchte, fand ihn ganz konsterniert, zitternd und behebend. Der Dieb führte verzweifelte Reden darüber, daß er nicht selbst werden könne, und schrie oft „Weh über meine Seele.“ Eines Tages rief er seinen Wächtern zu, sie möchten ihm helfen, den Teufel habe ihn an den Hals gefaßt und wolle ihn erwürgen. Propst Galeffi fand dann auch, daß der Dieb an beiden Seiten des Halses Stragmunden hatte.

Weil aus dem Diebe nichts weiter herauszubringen war, als daß er das Silber in einer Heide bei Bahna gefunden habe, wurde der Scharfrichter aus Dessau, Meister Johann Melchior Wabli, zu ihm geschickt, um die Tortur anzuwenden. Der Dieb aber stellte dabei sich an, als ob er schlief, und ließ zuweilen nur einen Schrei hören, gestand aber gleichwohl nichts. Im Gefängnis auf der Meierei hatte er, obwohl seine Hände gefesselt waren, in der Mauer ein tiefes Loch gearbeitet; diesmal hatte er auch die Bande von den Händen gestreift und die Schlösser zerbrochen. Der Landknecht mußte ihn später auf Befehl des Amtmanns C. C. Timme mehreremale „mit der Karbatte über den Buckel schlagen“, worauf er endlich gestand, daß er, und zwar ganz allein, den Kirchenraub ausgeführt. Von Meister Knagen habe er ein Beil mitgenommen und damit den Schrank erbrochen, die gestohlenen Sachen in seine Bude, welche er in des jungen Knagens Hause stehen gehabt, gelegt; danach habe er in dem kleinen Busch an dem Wege nach Wöllensdorf zur linken Hand das Silber zusammenschmelzen wollen. Man führte ihn darauf nach dem Busch, wo er den Ort, und einen Stein, mit welchem er das Silber zusammenschlagen und an dem man noch Silber und Gold sehen konnte, zeigte. Die Kirche habe er darum bestohlen, weil er Knagens Tochter habe freien und 150 Taler habe einbringen wollen. Das Silber hätte er die Nacht über in Neumanns Scheune unter dem Stroh in der Erde vergraben. Als er zuletzt gebeichtet, wäre ihm der Plan zu dem Einbruch in der Sakristei gekommen. Die Tortur hätte er ausgestanden, weil er gedacht, hernach loszukommen. Hierbei blieb er, „Weil es aber unbillig gewesen, daß der Amtmann Timme ihn nach der Tortur in ein härteres Gefängnis bringen und durch den Landknecht prügeln lassen“, wurde die Inquisitions-Sache auf Gutachten der Fakultät zu Wittenberg dem Amtmann abgenommen und dem Hofrat v. Prock übergeben. Am

Ev. Regionalpfarramt Roßlau-Weiden

Große Marktstr. 9
 06862 Dessau-Roßlau Tel.: 034901/949330

Gottesdienste

Gründonnerstag, 01.04.2021

17:00 Uhr Hundeluft Gottesdienst
 Pfarrer Markowsky

Karfreitag, 02.04.2021

10:00 Uhr Ragösen Gottesdienst
 Pfarrerin Simmering

11:00 Uhr Thießen Gottesdienst

Pfarrerin Simmering

Ostersonntag, 04.04.2021

09:00 Uhr Weiden Gottesdienst
 Pfarrerin Simmering

Sonntag, 11.04.2021

10:00 Uhr Hundeluft Gottesdienst
 Pfarrer Markowsky

Musik im Frühling

17. April - 15 Uhr Dorfkirche Rietzmeck

Herzlich wird zu einer Musik im Frühling am 17. April um 15.00 Uhr in die Dorfkirche Rietzmeck eingeladen. Maik Gruchenberg (Bariton) aus Halle/Saale und Ekaterina Leontjewa (Orgel) bringen u. a. Werke von Johann Sebastian Bach und Antonin Dvořák zu Gehör. Eine Episode des russischen Trickfilms „Hase und Wolf“ wird auf der Orgel musikalisch begleitet.

J. Tobies

Staunen über das Geschenk des Lebens

Ein Oasentag

Interessierte sind eingeladen, an einem Samstag den Alltag hinter sich zu lassen und eine Oase zu betreten: neue Kraft schöpfen, das Leben mit allen Sinnen wahrnehmen, durchatmen, sich beschenken lassen und der eigenen Spiritualität näherkommen. Der Tag beginnt mit einer Morgenandacht in der Kirche St. Johannis in Zieko. Es folgen Zeiten der Stille, des Lesens biblischer Worte, gemeinsamer oder persönlicher Pilgerschritte und kreativer Ausgestaltung des Erfahrenen. Der Tag endet mit der Feier einer Andacht mit Abendmahl.

Ort: Pfarrhaus Zieko

Zeit: Samstag, 24. April 2021 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Anmeldung bitte bis 18. April.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt auf 10. Für das Mittagessen fällt ein Kostenbeitrag an. Weitere Informationen und Anmeldung: Karoline Simmering, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin

(Telefon 034901/949338), karoline.simmering@kirchneanhalt.de.

K. Simmering

Katholische Gemeinde St. Michael

01.04.2021, Gründonnerstag

19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Roßlau

02.04.2021, Karfreitag

10.30 Uhr Kreuzwegandacht in Coswig und Roßlau

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in Zerbst

03.04.2021, Karsamstag

20.30 Uhr Auferstehungsfeier in Roßlau

04.04.2021, Ostersonntag

08.45 Uhr Hochamt in Zerbst

10.30 Uhr Hochamt in Coswig

05.04.2021, Ostermontag

10.30 Uhr Hochamt in Roßlau

06.04.2021, Dienstag

08.00 Uhr Gottesdienst

10.04.2021, Samstag

17.30 Uhr Hl. Messe

13.04.2021, Dienstag

08.00 Uhr Gottesdienst

Eine gesegnete und gesunde Osterzeit wünscht

K. Hoffmann

26. November 1711 wurde der Dieb durch das Schwert hingerichtet, sein Körper aber zu Wittenberg von Dr. Johann Heinrich Heugern anatomiert.

Der Kirchenraub gehörte damals zu den Verbrechen, auf welche die Todesstrafe gesetzt war — in den altdeutschen Rechtsquellen „Verbrechen zu Haut und Haar“ genannt. Mörder, Totschläger, Straßen- und Kirchenräuber, Pferdehebe, Münzverbrecher — sie alle endeten unter dem Weil des Scharfrichters. Uns will es scheinen, als wenn nicht immer die Sühne des Verbrechens im richtigen Verhältnis zu demselben gestanden hätte. Steigende Gefittung und Humanität haben im Laufe der Jahre auch darin Wandel geschaffen. Der Kirchendiebstahl, d. h. die Entwendung von Gegenständen, welche dem Gottesdienste gewidmet sind, gehört zwar noch heute zu den sogenannten schweren Diebstählen, doch kann wegen eines solchen nicht mehr auf Verlust des Lebens, sondern nur noch auf Verlust der Freiheit, im Höchstbetrage auf die Dauer von 10 Jahren, erkannt werden.